

31./III. 1915.

Vielleicht.

Was bist du traurig, wo so viele Sterne
Die Ewigkeit des Lebens dir verbürgen?
Laß sich die armen Erden'öhne würgen:
Das Leben glüht doch weiter in der Ferne.
Vielleicht (wer weiß?) ist einer unter ihnen —
Bedenke, unter so viel tau'end einer,
Kaum wahrnehmbar vielleicht, ein blasser, kleiner,
Dem schon der Tag des Heiles ist erschienen;
Dessen Bewohner schon die Wahrheit wissen,
Daß eins nur groß und heilig ist: das Leben,
Und sich zu seinem Dienst die Hände geben,
Errettet aus des Hasses Finsternissen.
In dies Vielleicht ver'enkelt euch, meine Brüder,
Und Trost und Hoffnung strahl' es euch hernieder!
E. Benedikt.
